

**Vorname:** Yannik

**Alter:** 19

**Discord-Tag:** tuskatv

**Warum möchte ich diesen Antrag?:**

Ich möchte neue und vielfältige RP Stränge in die Familie und ins RP bringen; Die Welt aus anderen Augen sehen; Vorurteile und Anfeindungen gegenüber Transgender bekämpfen

**Aktueller Name:** Yannik Marr

**Wunschname:** Paula Forster

**Reisepass Nummer (ID):** 29310

**Visumstufe:** 42

**Aktuelle Familie:** Kamoos

**Aktuelle Organisation:** —

**Hattest du bereits einen Transgenderantrag, wenn ja, warum nicht mehr und wann?**

Ja, ich hatte schonmal einen, den habe ich aber verloren aufgrund von zu geringer Aktivität. Die geringe Aktivität war aufgrund von persönlichen Problemen in Europa.

**Hattest du jemals einen Perma Ban oder Cheater Ban?** Nein, hatte ich nie.

### **Biographie von Yannik Marr / Paula Forster**

Yannik Marr ist in einem kleinen Städtchen in Deutschland geboren. Die Mutter ist kurz nach der Geburt verstorben. Deshalb wurde er von seinem Vater großgezogen. Das Verhältnis zu seinem Vater war nicht sehr gut, da er den Tod seiner Frau nie verarbeiten konnte. Auf dieser Grundlage floss sehr viel Geld des Vaters in den Alkohol. Die Alkoholsucht kostete ihn dann schließlich, als Yannik 15 wurde, das Leben.

Kurz vorher begann in Yannik ein ungutes Gefühl zu wachsen. Er versuchte mit seinem Vater trotz der schlechten Beziehung darüber zu reden. Dieser hatte aber kein Interesse an ihm und seinem Problem gezeigt. Nach dem Tod des Vaters besuchte Yannik nun eigenständig einen Arzt. Zu seiner Enttäuschung konnte dieser ihm aber nicht helfen. Und so besuchte er in den Nächsten Jahren immer mehr Ärzte.

Währenddessen hat Yannik seinen Schulabschluss in der 9. Klasse bestanden und anschließend eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer gemacht. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung hat Yannik Marr angefangen bei TSR zu arbeiten. Er war immer noch auf der Suche nach einer Erklärung für sein andauerndes Unwohlsein, aber er hatte schon alle Ärzte in seiner Heimat besucht. Der letzte Arzt, den er besuchte, schickte ihn zu einem Psychologen in Los Santos.

So machte sich Yannik auf den Weg nach Los Santos, um diesen Psychologen aufzusuchen. Erst nur als eine Art Urlaub gedacht, aber schließlich kamen doch mehr

Termine auf ihn zu als er dachte, außerdem gefiel es ihm immer mehr in Los Santos und so hat er sich schließlich dazu entschieden seinen Job in seiner Heimat in Deutschland zu kündigen und nach Los Santos zu ziehen. Nach einigen Monaten voller Gesprächstermine hatte der Psychologe schließlich eine Antwort auf Yanniks Probleme:

Sein biologisches Geschlecht passte nicht zu seinem inneren Geschlecht.

Einerseits war Yannik froh, endlich eine Diagnose bekommen zu haben, aber andererseits beunruhigte ihn diese auch und es kamen viele Fragen in ihm auf. Wie soll er sich nun verhalten? Soll er in seiner Hülle weiterleben oder doch eine dieser teuren Geschlechts Ops machen?

Nach dieser Diagnose versuchte Yannik immer noch diese Fragen zu klären und hatte dafür noch einige weitere Gesprächstermine mit diesem Psychologen. Aber auf Dauer ging ihm das Geld aus, deshalb hat Yannik sich bei einem Job als Taxifahrer beworben. Den er dann schließlich auch bekommen hat. In diesen paar Monaten lernte er viele verschiedene Gesichter der Stadt kennen. Zu seinen Kunden gehörten Reporter vom Lifeinvader, Bandenführer, Beamte und auch Gangmitglieder. Wie er schon bei der Einreise bemerkt hatte, sind die Gangs in Los Santos stark vertreten. Doch eine Tatsache wunderte Yannik, die Gangster haben mit Abstand das meiste Trinkgeld gegeben. Aber auch der Lifeinvader hat gutes Trinkgeld gegeben. Doch ein Ereignis hat sein Leben verändert. Es war einer seiner letzten Arbeitstage als Taxifahrer, Yannik wurde gegen 18:00h an das Casino bestellt, um einen Kunden von dort abzuholen und vermutlich nach Hause zu bringen. Aber auf dem Weg dorthin, in einer Seitenstraße, wurde er von einem maskierten Herrn mit einer Waffe in der Hand angehalten. Dieser befahl Yannik, mit erhobenen Händen auszusteigen und sich mit dem Bauch zum Taxi zu stellen. Yannik wurde ein Sack übergestülpt und zusammen mit einer 2. Geisel zu einem 24/7 geschleift. Yannik verbrachte mehr als 2 Stunden gefesselt und hungrig in den Händen der Geiselnnehmer, bis er endlich von der Polizei befreit wurde.

Ab diesem Zeitpunkt war Yannik sehr misstrauisch gegenüber den Gangs und beschloss, den Taxifahrer Job zu kündigen und sich in Richtung der Staatlichen Behörden zu orientieren. Diese boten ihm auch die Möglichkeit, weiter für sein Ziel zu sparen, eine Geschlechts-OP. So hat er sich um einen Job bei der Feuerwehr beworben. Diesen hat er dann auch bekommen und dort ebenfalls einige Monate gearbeitet. In dieser Zeit lernte Yannik einige Menschen kennen, denen er sich heute immer noch verbunden fühlt. Unter ihnen zum Beispiel Mark Wuff, Nico Summersback und Hansi Peters.

Aber auch die Feuerwehr war für ihn nicht der perfekte Job. Er wollte aktiver den staatlichen Behörden helfen, die Verbrechen der Stadt zu bekämpfen und die Bürger von Los Santos zu schützen. Also hat er sich beim USSS beworben, welche ihn auch angenommen haben. Dort angekommen lernte er viele nette Menschen kennen, die ihn in der Anfangszeit sehr gut unterstützt haben. Ganz besonders der Abteilungsleiter Leo Dufte vom USSS. Yannik Marr fühlte sich angenommen und respektiert. Dieses Gefühl

gab es vorher nicht, da sein Vater nie für ihn da war. Deshalb verbrachte er viel Zeit mit seinen Kollegen und vertiefte sich in seine Arbeit als Secret Service Agent. Aus diesem Engagement machte er schnell Karriere und wurde schließlich vom ehemaligen Vize-Gouverneur Maestro White, damals hieß er Maestro Tyrion, in die Spezialeinheit des USSS berufen, den Personen Schutz von führenden Politikern. Mit einigen dieser Politiker entstand ein gutes und freundschaftliches Verhältnis. Zum Beispiel mit Godehard Rabenvater, Emilia Fox, Jimmy Koenig, Maestro White und Kira Tyrion. Mit den meisten hat Yannik immer noch Kontakt. Auch mit seinen Kollegen hat er noch viel Kontakt. So ist zum Beispiel Manuel Mueller ein guter Freund geworden. Mit dem er auch eine Familie gründete.

Nach den ersten 6 Monaten brauchte Yannik Marr eine Auszeit von der Arbeit. Aber er betrachtete die Regierung immer noch als Familie und verbrachte auch außerhalb der Arbeitszeit sehr viel Zeit mit den Kollegen. Nun wartet Yannik auf den OP-Termin.

Mittlerweile ist schon ein Jahr vergangen und es steht immer noch kein OP-Termin fest. In dieser Zeit wurde Yanniks psychologischer Zustand immer schlechter. Sein langjähriger Freund Nico Summersback, ein Psychologe beim MD, bot daraufhin eine mehrmonatige psychologische Behandlung an, die Yannik auch annahm. Nun wurde diese Behandlung erfolgreich beendet und Yannik konnte wieder am Familiengeschehen teilnehmen. Das Schlechte ist nur, dass die Familie in seiner Abwesenheit auseinandergefallen ist und nun die Familie Kamoos wieder neu aufgebaut werden musste. An diese Aufgabe machte Yannik sich zusammen mit dem alten Kern der Familie.

In dieser stressigen Aufbauphase musste Yannik leider alle Termine für eine OP, die das MD ihm anbot, ablehnen. Mit der Zeit wurde die Familie stabiler und etablierte sich als kleine Business Familie. In dieser Phase lernte Yannik auch noch mehr Leute kennen, die alle zu sehr guten Freunden geworden sind. Wie zum Beispiel Bryan West, Connor und Janis Schulz. Diese neuen Freundschaften stabilisierten Yanniks Leben und ermutigten ihn, die OP nun durchzuführen. Jetzt gab es wieder das Problem einen passenden OP-Termin zu finden und die anschließende Hormonbehandlung durchzuführen.

### ***Aktuelle Situation von Yannik Marr***

Aktuell arbeitet Yannik nicht in einer festen Anstellung, hat aber mit der Familie ein stabiles Leben und wenn nötig immer Geld zur Verfügung. Als Altersabsicherung hat sich Yannik ein Haus im Mirror Park gekauft und mit dem Übrigen Geld in verschiedene Fonds investiert

### ***Schlusswort***

Ich bedanke mich für das Lesen meiner Biografie und hoffe, dass diese überzeugen konnte.  
Ich würde mich auf ein persönliches Gespräch freuen.

Liebe Grüße